

# Netzwerk

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## //NETZWERK

**SENIORINNENRAT ZÜRICH (SRZ): MANAGED CARE –  
DIE LÖSUNG ZUR KOSTENSENKUNG IM GESUNDHEITSWESEN!?**

Der Bund will die Kosten im Gesundheitswesen senken und will dies mit der Verpflichtung zum Beitritt zu Managed Care erreichen. Einige Argumente sprechen durchaus dafür:

Durch Zentralisierung in einem Ärztenetzwerk ist es möglich, rasch eine differenzierte Diagnose zu stellen. Die Behandlung kann beim zuständigen Facharzt ohne weitere zeit- und kostenintensive Umwege eingeleitet werden. Doppelspurigkeiten bei Röntgen, Laborbefunden und so weiter entfallen, und auch die Administration wird einfacher und damit günstiger.

Trotzdem bleiben viele Unsicherheiten. Wie sieht es aus, wenn eine Zweitmeinung gewünscht wird? Was passiert, wenn man zu einzelnen Ärzten des Netzwerkes einfach kein Vertrauensverhältnis aufbauen kann? Dies ist eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg einer Behandlung. Wer garantiert, dass die Versicherer auch in Zukunft für Managed Care günstigere Prämien anbieten? Die Versicherer können Rabatte anbieten, müssen dies aber nicht zwingend tun.

Klar als Nachteil zu werten ist sicher auch die vorgesehene Mindestvertragsdauer von drei Jahren, welche nur durch Zahlung einer vermutlich beträchtlichen «Straf»- beziehungsweise Ausstiegsgebühr aufgelöst werden kann.

Managed Care in der geplanten Form führt direkt zu einer Zweiklassenmedizin. Sozial und finanziell Schwache haben schon Mühe, reduzierte Prämien zu bezahlen. Sie können den ausserhalb des Managed-Care-Modells gültigen, von zehn auf zwanzig Prozent verdoppelten Selbstbehalt nicht aufbringen und haben somit überhaupt keine Wahlmöglichkeit.

Es ist zu hoffen, dass zu diesem Thema das letzte Wort noch nicht gesprochen ist und noch weiter nach gerechteren und sozial verträglichen Lösungen gesucht wird.

LOUISE RAGOZZINO, MITGLIED LEITUNGSGREMIUM SRZ

PS: Die Meinung der VISIT-LeserInnen interessiert uns. Auskünfte und Wissenswertes rund um den Seniorenrat unter [www.seniorenrat-zuerich-srz.ch](http://www.seniorenrat-zuerich-srz.ch) oder [info@seniorenrat-zuerich-srz.ch](mailto:info@seniorenrat-zuerich-srz.ch)

In der Rubrik Netzwerk stellen Seniorenorganisationen ihre Tätigkeit vor. Senden Sie uns Ihren Text (max. 2000 Zeichen) an folgende Adresse: Pro Senectute Kanton Zürich, Redaktion VISIT, Forchstrasse 145, 8032 Zürich, [visit-magazin@zh.pro-senectute.ch](mailto:visit-magazin@zh.pro-senectute.ch)

**Senioren-Forum  
Zürcher Oberland****Unser Angebot:**

Weiterbildungskurse, Veranstaltungen und Vorträge zu Themen rund ums Älterwerden

- Sprachkurse: Englisch und Italienisch
- Kommunikation: Computer-, Handykurse
- Kultur und Kunst: Literaturkurse und Autoren-Lesungen, Kunstkurse, Museumsbesuche und Exkursionen
- Kurse zur Gesundheitserhaltung: Gedächtnistraining, Tai-Chi, Qi-Gong, Jonglierkurse

Wichtig dabei sind der Gedankenaustausch und interessante Begegnungen. Veranstaltungsort: Wetzikon

**KONTAKTADRESSE**

Senioren-Forum Zürcher Oberland,  
Sekretariat, Trudi Bebié, Bühlhof 53,  
8633 Wolfhausen, Tel. 055 243 13 40  
[t.bebie@bluewin.ch](mailto:t.bebie@bluewin.ch)  
[www.senioren-forum-zo.ch](http://www.senioren-forum-zo.ch)

**Seniorennetz Uster**

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der über 60-Jährigen, nutzen und fördern das Wissen und die Erfahrungen älterer Menschen.

Wir organisieren Bildungs-, Sport- und Kulturangebote, vermitteln Informationen und Dienstleistungen.

Wir unterstützen die Kontaktpflege und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und laden Sie herzlich zum Mitmachen ein.

**KONTAKTADRESSE**

Seniorennetz Uster  
Gerbestrasse 5, 8610 Uster  
Tel. 044 940 24 77  
[seniorennetz-uster@bluewin.ch](mailto:seniorennetz-uster@bluewin.ch)  
[www.seniorennetz-uster.ch](http://www.seniorennetz-uster.ch)